

Gebrauchsanweisung

Profit-Line 95000 Bain-Marie

Bain-Marie mit Unterbau
Wanne durchgehend beheizt

Modell-Nr.	Art. Nr.
95002/B/U	D 1001
95003/B/U	D 1101
95004/B/U	D 1201
95005/B/U	D 1301

Bain-Marie Einbaugerät
Wanne durchgehend beheizt

Modell-Nr.	Art. Nr.
95002/B/E	D 1002
95003/B/E	D 1102
95004/B/E	D 1202
95005/B/E	D 1302

Bain-Marie mit Unterbau
Wannen getrennt beheizt

Modell-Nr.	Art. Nr.
95002/B/U	VK-xxxxxx
95003/B/U	VK-xxxxxx
95004/B/U	VK-xxxxxx
95005/B/U	VK-xxxxxx

Bain-Marie Einbaugerät
Wannen getrennt beheizt

Modell-Nr.	Art. Nr.
95002/B/E	VK-xxxxxx
95003/B/E	VK-xxxxxx
95004/B/E	VK-xxxxxx
95005/B/E	VK-xxxxxx



Scholl Apparatebau GmbH & Co. KG

Zinhainer Weg 4
D-56470 Bad Marienberg

Telefon +0049 (0) 2661 – 9868-10
Telefax +0049 (0) 2661 – 9868-38 (Service)
Internet www.scholl-gastro.de
E-Mail info@scholl-gastro.de



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	4
1 Konventionen	5
1.1 Piktogramme – Allgemeine Sicherheitshinweise	5
1.2 Piktogramme – Warnhinweise	7
1.3 Piktogramme – Wichtige Hinweise	8
2 Produktinformationen	9
2.1 Hinweis auf eingehaltene Normen, Gesetze, Richtlinien	9
2.2 Sicherheit	9
3 Verpackung, Transport, Zwischenlagerung und Lieferumfang	10
3.1 Verpackung	10
3.2 Transport	10
3.3 Zwischenlagerung	10
3.4 Lieferumfang	10
4 Montage und Elektrische Installation	11
4.1 Montage	11
4.2 Elektrische Installation	12
5 Bedienung	13
5.1 Bedienung Temperaturregler	14
5.1.1 Statusmeldungen	16
5.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	17
5.3 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	18
6 Instandhaltung	19
6.1 Wartung und Reparatur	19
6.2 Reinigung und Pflege	19



7	Fehlersuche	21
7.1	Mögliche Fehlfunktionen	22
8	Technische Daten	23
8.1	Ausführung Bain-Marie mit Unterbau	23
8.2	Ausführung Bain-Marie Einbaugerät	24
8.3	Maßzeichnungen	24
8.4	Schaltbilder	24
9	Entsorgung und Umwelthinweise	25
9.1	Entsorgung der Verpackung.....	25
9.2	Entsorgung des Geräts	25
10	Garantie und Service	26
10.1	Garantiebedingungen	26
10.2	Service.....	26
10.3	Serviceadresse	27

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch

Mit dem Kauf Ihres neuen Gerätes aus dem Hause SCHOLL haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienungskomfort verbindet.

Ihr Gerät geht besonders sparsam mit Energie um. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bei verantwortungsvollem Umgang, umweltbewusst zu verhalten.

Bitte lesen Sie die Informationen in dieser Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen. Sie finden hier wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit, den Gebrauch, die Pflege und die Wartung des Gerätes, damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben.

Sollte einmal eine Störung auftreten, sehen Sie bitte erst einmal im Kapitel „Fehlersuche“ nach. Kleinere Störungen können Sie oft selbst beheben und sparen dadurch unnötige Servicekosten.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Bitte reichen Sie diese Gebrauchsanweisung zur Information und Sicherheit an neue Besitzer weiter.

Ein gutes Gerät, das sachgerecht behandelt wird, dient Ihnen viele Jahre.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Gebrauch!

Ihre

Scholl Apparatebau GmbH & Co. KG



1 KONVENTIONEN

1.1 PIKTOGRAMME – ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

	<p>Beachten Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise, um Verletzungen, Gesundheitsschäden und Beschädigungen zu vermeiden. Unterlassen Sie Umbauten und Veränderungen am Gerät.</p>
	<p>Verwenden Sie kein beschädigtes Gerät. Bei Anzeichen eines Fehlers, bei ungewöhnlichen Geräuschen oder Geruch schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. trennen Sie das Gerät vom Netz und schalten Sie es spannungsfrei. Verwenden Sie das Gerät nur mit unbeschädigtem Kabel.</p> <p>Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr!</p>
	<p>Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten unter Verwendung von Original Ersatz- und Zubehörteilen ausgeführt werden. Versuchen Sie niemals selbst an dem Gerät Reparaturen durchzuführen!</p>
	<p>Schließen Sie das Gerät nur an passende geerdete Netzanschlüsse an. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes entspricht.</p> <p>Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr!</p>
	<p>Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.</p>
	<p>Legen Sie das Kabel nicht in die Nähe von Wärmequellen oder auf scharfe Kanten etc. Ziehen Sie nur am Netzstecker, niemals am Kabel, sonst kann das Kabel beschädigt werden. Lassen Sie das Kabel nicht herabhängen. Legen Sie das Kabel so, dass keine Stolpergefahr besteht!</p>
	<p>Bei Verwendung von Verlängerungskabel: Wickeln Sie das Kabel von der Kabeltrommel ab, um einen möglichen Wärmestau bzw. Kabelbrand zu verhindern. Die Kupplung muss spritzwassergeschützt sein, aus Gummi bestehen oder mit Gummi überzogen sein. Der Querschnitt jeder Leitung muss mindestens 1,5 mm² betragen.</p>

	<p>Das Gerät nicht unbeaufsichtigt betreiben. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken bzw. das Gerät an die Stromversorgung anschließen. Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Wenn Sie das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.</p>
	<p>Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit (Spritzwasser, Regen). Das Eindringen von Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.</p>
	<p>Die Oberflächen des Gerätes nicht berühren. Die Oberflächen des Gerätes können heiß werden. Bitte lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es reinigen oder verstauen. Gerät nicht abdecken.</p> <p>Verbrennungs- und Brandgefahr!</p>
	<p>Achtung: Nicht in die Wärmestrahler/Lichtquelle blicken!</p> <p>Gefahr von Augenschädigung!</p>

1.2 PIKTOGRAMME – WARNHINWEISE

	<p>Bei sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen und spannungsfrei zuschalten. Hierzu reicht es nicht aus, den Hauptschalter auszuschalten, sondern es muss der Netzstecker gezogen bzw. der Stromkreislauf spannungsfrei geschaltet werden. Die Spannungsfreiheit der Anlage ist vor Öffnen des Gerätes festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.</p>
	<p>Reinigungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonen ausgeführt werden, die mit dieser Gebrauchsanweisung und mit den hygienischen Vorschriften vertraut sind. Es ist darauf zu achten, dass die Reinigung vorsichtig vorgenommen wird.</p> <p>Reinigung von Edelstahl</p> <p>Reinigen Sie bei leichter Verschmutzung die Flächen mit einem Tuch, weicher Bürste oder weichem Schwamm und warmem Wasser mit etwas Spülmittel. Wischen Sie immer mit klarem Wasser nach, damit keine Reste von Reinigungsmittel zurückbleiben und Verfärbungen oder Flecken verursachen, anschließend trockenreiben.</p> <p>Bei stärkerer Verschmutzung kann die Reinigung mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel erfolgen.</p> <p>Reinigen Sie auf keinen Fall mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ aggressiven oder bleichenden Reinigungsmitteln, die z.B. aktiven Sauerstoff, Chlor oder ätzende Inhaltsstoffe enthalten. ➤ kratzenden Reinigungsmitteln wie Scheuermilch, Stahlwolle, verseifte Stahlwolle, harte Bürsten, Metallschwämme, Plastikschwämme oder Schwämme mit kratzender Oberfläche (Scheuerseite).
	<p>Dampf- und/oder Druckreinigungsgeräte dürfen nicht zum Reinigen des Gerätes verwendet werden!</p> <p>Das Gerät kann so beschädigt werden, dass für Sie Lebensgefahr besteht.</p>
	<p>Nach 3 Stunden ist die gesamt zulässige Regenerier- und Warmhaltezeit nach HACCP überschritten.</p> <p>Gesundheitliche Beeinträchtigungen sind möglich!</p>
	<p>Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es reinigen.</p> <p>Verbrennungsgefahr!</p>

1.3 PIKTOGRAMME – WICHTIGE HINWEISE

	<p>GEFAHR</p> <p>weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin.</p> <p>Die Missachtung des Warnhinweises führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.</p>
	<p>WARNUNG</p> <p>weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin.</p> <p>Die Missachtung des Warnhinweises kann zu schwerer Körperverletzung oder Tod führen.</p>
	<p>VORSICHT</p> <p>weist auf eine möglicherweise schädliche Situation hin.</p> <p>Die Missachtung des Hinweises kann zu Sachschaden führen.</p>
	<p>GEFAHR – elektrische Spannung</p> <p>weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin.</p> <p>Die Missachtung des Warnhinweises führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.</p>
	<p>ACHTUNG</p> <p>Bei unsachgemäßer Anwendung können kleinere Verletzungen oder Sachbeschädigungen hervorgerufen werden.</p>
	<p>Neben dieser Betriebsanleitung gelten für den Betrieb dieses Gerätes noch eine Reihe von Unfallverhütungs- und sonstigen Vorschriften. Für den Umgang mit Speisen beachten Sie bitte die HACCP-Bestimmungen zur Einhaltung von Hygieneforderungen.</p> <p>Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre(n) Vorgesetzte(n) bzw. Ihre Sicherheitsfachkraft.</p>
	<p>Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll.</p> <p>Lassen Sie dieses Produkt fachgerecht über Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen recyceln.</p>

2 PRODUKTINFORMATIONEN

Das Bain-Marie ist ein elektrisch beheiztes Warmhaltebecken. Es wird mit Wasser betrieben und dient zum Warmhalten von vorgewärmten Speisen auf Ausgabetemperatur. Die Beschickung der Warmhaltebecken erfolgt mit Speisenbehältern nach DIN EN 631-1 von oben.

2.1 HINWEIS AUF EINGEHALTENE NORMEN, GESETZE, RICHTLINIEN

Dieses Gerät entspricht:

Norm, Gesetz, Richtlinie	
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie

2.2 SICHERHEIT



Dieses Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch der sachgemäße Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.

Weitere Sicherheitshinweise siehe Kapitel

- 1.1 Piktogramme – Allgemeine Sicherheitshinweise
- 1.2 Piktogramme – Warnhinweise
- 1.3 Piktogramme – Wichtige Hinweise

3 VERPACKUNG, TRANSPORT, ZWISCHENLAGERUNG UND LIEFERUMFANG

3.1 VERPACKUNG

Mitentscheidend für die Verpackungsart ist der Transportweg. Die Verpackung entspricht, wenn nicht besonders vertraglich vereinbart, den Verpackungs-Richtlinien HPE, die vom Bundesverband Holzmittel, Paletten, Exportverpackung e.V. und vom Verein Deutscher Maschinenbauanlagen festgelegt wurden.

3.2 TRANSPORT

Beim Transport des Gerätes ist besonders vorsichtig zu verfahren, um Schäden durch Gewalteinwirkung oder unvorsichtiges Be- und Entladen zu verhindern.

Während des Transportes sind Stöße zu vermeiden.

Das Gerät selbst ist mit Sorgfalt zu behandeln.

3.3 ZWISCHENLAGERUNG

Werden die Geräte nicht unmittelbar nach Anlieferung montiert, müssen sie sorgfältig an einem geschützten Ort gelagert werden. Dabei sind sie ordnungsgemäß abzudecken, damit kein Staub und keine Feuchtigkeit eindringen können.

3.4 LIEFERUMFANG

Der Inhalt der Lieferung ist in Lieferscheinen aufgeführt, deren Vollständigkeit beim Empfang zu überprüfen ist.

Eventuelle Transportschäden und/oder fehlende Positionen sind sofort schriftlich zu melden.

4 MONTAGE UND ELEKTRISCHE INSTALLATION

4.1 MONTAGE

Vor der Montage:

- Gerät auf Transportschäden untersuchen.
- Alle Schraubenverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
- Machen Sie sich mit der Gebrauchsanweisung und den Bedingungen für sichere Bedienung vertraut.

Vorgehensweise Montage Profit-Line Bain-Marie mit Unterbau:

- Stellen Sie das Gerät an einen geeigneten Standort auf.
- Wasserablauf an bauseitigen Abfluss oder Anschluss anschließen.
- Reinigen Sie vor dem ersten Betrieb das Gerät entsprechend Kapitel "Reinigung und Pflege".

Vorgehensweise Montage Profit-Line Bain-Marie Einbaugerät:

- Stellen Sie das Gerät an einen geeigneten Standort auf.
- Ausschnitt für Bain-Marie in bauseitiger Arbeitsplatte vorbereiten.
- Ausschnitt für Temperaturregler-Einbaugehäuse in bauseitiger Thekenblende vorbereiten.
 - Frontblende von Einbaugehäuse abschrauben.
 - Temperaturregler-Einbaugehäuse von hinten durch Ausschnittöffnung führen.
 - Frontblende an Einbaugehäuse wieder anschrauben.
 - Frontblende an der bauseitigen Thekenblende befestigen.
- Bain-Marie von oben in den Arbeitsplattenausschnitt einhängen.
- Wannenrand versiegeln.
- Wasserablauf an bauseitigen Abfluss oder Anschluss anschließen.
- Reinigen Sie vor dem ersten Betrieb das Gerät entsprechend Kapitel "Reinigung und Pflege".



4.2 ELEKTRISCHE INSTALLATION

	<p>Der vollständige Berührungsschutz muss konstruktiv erfüllt sein!</p>
	<p>Das Gerät darf nur von qualifizierten Elektrofachkräften unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften elektrisch installiert und in Betrieb genommen werden!</p>
	<p>Schließen Sie das Gerät nur an passende geerdete Netzanschlüsse an. Die Netzspannung muss der auf dem Typenschild angegebenen Spannung entsprechen.</p> <p>Es besteht sonst Brand- und Stromschlaggefahr!</p>

Unbedingt beachten:

- **Fehlerhafte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden!**
- Die gesetzlichen Vorschriften und Anschlussbedingungen des örtlichen Elektroversorgungsunternehmens müssen vollständig eingehalten werden.
- Die geltenden elektrischen Schutzmaßnahmen müssen durchgeführt und auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden.
- Der vollständige Berührungsschutz muss durch den Einbau sichergestellt sein.
- Bain-Marie Einbaugerät:
Dieses Gerät ist Schutzklasse I, die Netzanschlussleitung hat einen Schutzleiter.
- Bain-Marie mit Unterbau:
Dieses Gerät ist Schutzklasse I.
- Bain-Marie mit Unterbau fahrbar:
Dieses Gerät ist Schutzklasse I. Dieses Gerät ist mit einer Netzanschlussleitung mit Stecker ausgestattet. Dieses Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker frei zugänglich ist, anderenfalls muss installationsseitig eine vorgeschaltete Trennvorrichtung (z.B. Schalter mit mindestens 3mm Kontaktöffnungsweite) installiert sein, um allpoliges Abschalten vom Netz sicherzustellen.

5 BEDIENUNG

Das Bain-Marie hat einen digitalen Temperaturregler.

Bain-Marie durchgehend beheizt:

Am Temperaturregler wird die Heizung ein- und ausgeschaltet und die Temperatur eingestellt. Es kann auch die Oberhitze ein- und ausgeschaltet werden.

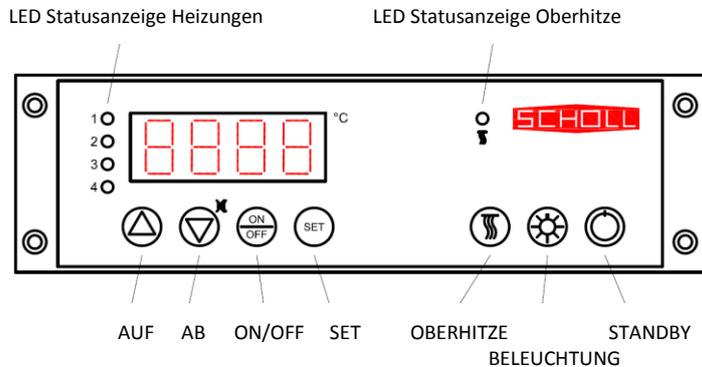
Die Bain-Marie Wanne wird manuell mit Wasser befüllt und manuell entleert.

Bain-Marie getrennt beheizt:

Am Temperaturregler werden die Heizungen ein- und ausgeschaltet und die Temperaturen eingestellt. Es kann auch die Oberhitze ein- und ausgeschaltet werden.

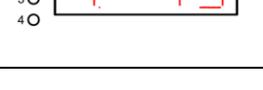
Die Bain-Marie Wannen werden manuell mit Wasser befüllt und manuell entleert.

5.1 BEDIENUNG TEMPERATURREGLER



Taste	Funktion
	Taste AUF Durch Drücken dieser Taste wird der Heizkanal ausgewählt sowie im Verbund mit der SET-Taste der Sollwert der Heiztemperatur vergrößert.
	Taste AB Durch Drücken dieser Taste wird der Heizkanal ausgewählt sowie im Verbund mit der SET-Taste der Sollwert der Heiztemperatur verkleinert.
	Taste ON/OFF Mit dieser Taste kann ein angewähltes Wasserbad ein- und ausgeschaltet werden.
	Taste SET Während diese Taste gedrückt ist, wird der Temperatur-Sollwert angezeigt. Während diese Taste gedrückt ist, kann mit Hilfe der AUF- bzw. der AB-Taste der Temperatur-Sollwert verändert werden.
	Taste OBERHITZE Durch Drücken dieser Taste wird die Infrarot-Heizung aktiviert bzw. deaktiviert. Bei aktivierter Infrarot-Heizung leuchtet die über der Taste untergebrachte Leuchtdiode.
	Taste BELEUCHTUNG Durch Drücken dieser Taste wird der Ausgang für die Beleuchtung aktiviert bzw. deaktiviert.
	Taste STANDBY Mit dieser Taste wird der Regler in den Standby-Modus geschaltet. Ein erneuter Tastendruck schaltet das Gerät wieder ein.

Display und LED	Beschreibung Wanne durchgehend beheizt
	Temperaturregler ist ausgeschaltet (Standby-Modus).
	Temperaturregler ist eingeschaltet. Heizung Wanne ist ausgeschaltet.
	Temperaturregler ist eingeschaltet. Heizung Wanne ist eingeschaltet (LED 1 leuchtet). Temperatur Wanne ist 60°C.

Display und LED	Beschreibung Wannen getrennt beheizt
	Temperaturregler ist ausgeschaltet (Standby-Modus).
	Temperaturregler ist eingeschaltet. Heizung Wanne 1-4 sind ausgeschaltet (LED 1-4 leuchten nicht). Heizung Wanne 1 ist angewählt ("1" wird angezeigt).
	Temperaturregler ist eingeschaltet. Heizung Wanne 1 ist eingeschaltet (nur LED 1 leuchtet). Heizung Wanne 1 ist angewählt ("1" wird angezeigt). Temperatur Wanne 1 ist 45°C (Istwert).
	Temperaturregler ist eingeschaltet. Heizung Wanne 1-2 sind eingeschaltet (LED 1-2 leuchten). Heizung Wanne 2 ist angewählt ("2" wird angezeigt). Temperatur Wanne 2 ist 50°C (Istwert).

Ist keine der Tasten gedrückt, zeigt die Anzeige den Istwert der Temperatur. Durch Drücken der SET-Taste wird der Sollwert des angewählten Regelkreises in die Anzeige gebracht.

Soll der Sollwert verändert werden, ist die SET-Taste für die Dauer der Einstellung gedrückt zu halten und mit den Tasten AUF oder AB der gewünschte Wert einzustellen.

Man beachte, dass der Sollwert nur innerhalb der eingestellten Sollwertgrenzen verändert werden kann.

Man beachte, dass der Sollwert in den unverlierbaren Speicher übernommen wird und damit auch nach Netzausfall erhalten bleibt.

5.1.1 STATUSMELDUNGEN

Meldung	Ursache	Maßnahmen
F1L, F2L, ...	Fühlerfehler Kreis 1, Kreis 2, ... (Kurzschluß am Fühler)	Kontrolle des Fühlers
F1H, F2H, ...	Fühlerfehler Kreis 1, Kreis 2, ... (Bruch am Fühler)	Kontrolle des Fühlers
EP	Datenverlust im Parameterspeicher	Falls durch Netz Aus-/Einschalten der Fehler nicht zu beseitigen ist, muss der Regler repariert werden.
"_" (SET ist nicht gedrückt)	Angewählter Kreis ist deaktiviert	Kreis mit On/Off einschalten
"_--" (SET ist gedrückt)	Die Einstellung des abgerufenen Wertes ist verriegelt	In der Parametrierung entriegeln
Blinkende Anzeige	Temperaturalarm (falls aktiviert)	-----

5.2 BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Vorgehensweise:

- Die Bain-Marie-Wanne mit Wasser befüllen, Füllstand ca. 20-30 mm.
Achtung!
Während des Betriebes regelmäßig den Füllstand kontrollieren und Wasser nachfüllen.
Das Bain-Marie nicht trockenkochen lassen!
- Temperaturregler einschalten (Taste STANDBY).
 - **Durchgehend beheizt:** Wanne einschalten (Taste ON/OFF).
 - **Getrennt beheizt:** Wanne 1-4 einschalten (Taste AUF, Taste AB, Taste ON/OFF).
 - Der Temperaturregler zeigt im Display die aktuelle Temperatur (Istwert) an.
 - Taste SET drücken, um die eingestellte Temperatur (Sollwert) anzuzeigen.
- Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur einstellen (Taste SET, Taste AUF, Taste AB).
 - Nach der Aufheizzeit ist das Gerät betriebsbereit und kann mit den warmzuhaltenden Speisen bestückt werden.
 - Die Speisen müssen vorgewärmt sein und dürfen **nicht** tiefgefroren sein!
 - Verwenden Sie bitte höhenabgestimmte Gastronom-Behälter, um eine optimale Wärmeleistung zu erhalten.
 - Die Bain-Marie-Wanne sollte lückenlos mit GN-Behältern bestückt sein, um Wärmeverluste und übermäßige Dampfbildung zu vermeiden. Bitte passende Zwischenstege verwenden.
- Nach Gebrauch des Bain-Maries zum Abschalten:
 - Temperaturregler ausschalten (Taste STANDBY).
 - Bain-Marie-Wanne mit dem Ablaufhahn entleeren.
 - Bain-Marie abkühlen lassen und danach die Wanne gründlich reinigen.

Die eingestellte Temperatur (Sollwert) bleibt auch nach dem Ausschalten im Temperaturregler gespeichert. Nach Wiedereinschalten des Temperaturreglers ist die zuletzt eingestellte Temperatur (Sollwert) aktiv.

	<p>Vorsicht heißer Wasserdampf!</p> <p>Verbrühungsgefahr!</p>
	<p>Die Oberflächen des Gerätes nicht berühren. Die Oberflächen des Gerätes können heiß werden. Bitte lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es reinigen. Gerät nicht abdecken.</p> <p>Verbrennungs- und Brandgefahr!</p>
	<p>Achtung: Nicht in die Wärmestrahler/Lichtquelle blicken!</p> <p>Gefahr von Augenschädigung!</p>

5.3 NICHT BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Bitte unbedingt beachten:

- Bain-Maries sind **nicht** zum Auftauen/Warmmachen von gefrorenen/gekühlten Speisen.
- Bain-Maries sind **nicht** zum Kochen von Speisen.
- Bain-Maries dürfen **nicht** ohne Wasser betrieben werden!
- Bain-Maries dürfen **nicht** mit anderen Flüssigkeiten als Wasser betrieben werden!

6 INSTANDHALTUNG

6.1 WARTUNG UND REPARATUR

	<p>Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur ein autorisierter Fachmann nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen vornehmen.</p> <p>Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten gefährden Ihre Sicherheit!</p>
	<p>Bei sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen und spannungsfrei zuschalten. Hierzu reicht es nicht aus, den Hauptschalter auszuschalten, sondern es muss der Netzstecker gezogen bzw. der Stromkreislauf spannungsfrei geschaltet werden. Die Spannungsfreiheit der Anlage ist vor Öffnen des Gerätes festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.</p>

6.2 REINIGUNG UND PFLEGE

	<p>Bei sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen und spannungsfrei zuschalten. Hierzu reicht es nicht aus, den Hauptschalter auszuschalten, sondern es muss der Netzstecker gezogen bzw. der Stromkreislauf spannungsfrei geschaltet werden. Die Spannungsfreiheit der Anlage ist vor Öffnen des Gerätes festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.</p>
	<p>Dampf- und/oder Druckreinigungsgeräte dürfen nicht zum Reinigen des Gerätes verwendet werden!</p> <p>Das Gerät kann so beschädigt werden, dass für Sie Lebensgefahr besteht.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es reinigen. Verbrennungsgefahr! ➤ Edelstahl ist besonders kratzempfindlich! ➤ Kalk-, Fett- und Stärkereste gleich entfernen, sonst entstehen Flecken! ➤ Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen bei allen Reinigungsmitteln.

	<p>Reinigungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonen ausgeführt werden, die mit dieser Gebrauchsanweisung und mit den hygienischen Vorschriften vertraut sind. Es ist darauf zu achten, dass die Reinigung vorsichtig vorgenommen wird.</p> <p>Reinigung von Edelstahl</p> <p>Reinigen Sie bei leichter Verschmutzung die Flächen mit einem Tuch, weicher Bürste oder weichem Schwamm und warmem Wasser mit etwas Spülmittel. Wischen Sie immer mit klarem Wasser nach, damit keine Reste von Reinigungsmittel zurückbleiben und Verfärbungen oder Flecken verursachen, anschließend trockenreiben.</p> <p>Bei stärkerer Verschmutzung kann die Reinigung mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel erfolgen.</p> <p>Reinigen Sie auf keinen Fall mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ aggressiven oder bleichenden Reinigungsmitteln, die z.B. aktiven Sauerstoff, Chlor oder ätzende Inhaltsstoffe enthalten. ➤ kratzenden Reinigungsmitteln wie Scheuermilch, Stahlwolle, verseifte Stahlwolle, harte Bürsten, Metallschwämme, Plastikschwämme oder Schwämme mit kratzender Oberfläche (Scheuerseite).
	<p>Wir empfehlen Ihnen einmal wöchentlich die Pflege der Edelstahloberfläche mit einem handelsüblichen Edelstahl-Pflegemittel. Es entsteht eine Schutzschicht, die die Edelstahlfläche vor Verfärbungen schützt.</p> <p>Beachten Sie unbedingt die Angaben des jeweiligen Herstellers und probieren Sie zunächst eine kleine Stelle aus, bevor Sie das Mittel großflächig einsetzen.</p>

7 FEHLERSUCHE

	<p>Reparaturen darf nur ein autorisierter Fachmann nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen vornehmen.</p> <p>Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten gefährden Ihre Sicherheit!</p>
---	--

Beachten Sie, dass einige Maßnahmen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden dürfen. Nach DIN EN 60204-1: 2011-01 sind Fachkräfte „Personen, die aufgrund ihrer einschlägigen Ausbildung und ihrer Erfahrung befähigt sind, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.“

Einige der Störungen können Sie selbst beseitigen. Prüfen Sie zuerst, ob ein Bedienfehler vorliegt. Reparaturen während der Garantiezeit sind nicht kostenlos, wenn Bedienfehler vorliegen oder Sie einen der folgenden Hinweise nicht beachtet haben.

	<p>Bei sämtlichen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen und spannungsfrei zuschalten. Hierzu reicht es nicht aus, den Hauptschalter auszuschalten, sondern es muss der Netzstecker gezogen bzw. der Stromkreislauf spannungsfrei geschaltet werden. Die Spannungsfreiheit der Anlage ist vor Öffnen des Gerätes festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.</p>
	<p>Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von qualifizierten Elektrofachkräften ausgeführt werden!</p>
	<p>Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten unter Verwendung von Original Ersatz- und Zubehörteilen ausgeführt werden. Versuchen Sie niemals selbst an dem Gerät Reparaturen durchzuführen!</p>

7.1 MÖGLICHE FEHLFUNKTIONEN

Fehlfunktion	Ursache	Fehlerbeseitigung
Bain-Marie heizt nicht auf	Überhitzungsschutz hat das Bain-Marie außer Betrieb gesetzt.	Gerät abkühlen lassen, bis sich der Überhitzungsschutz, der sich an der Klebefolienheizung befindet, selbstständig wieder aktiviert.
	Bedienungsfehler: Das Bain-Marie wurde trocken ohne Wasser betrieben.	Wasser nachfüllen
	Keine Spannungsversorgung	Spannungsversorgung überprüfen
	Anschlusskabel beschädigt	Kabel erneuern
	Heizung defekt	Heizung austauschen
	Temperaturfühler defekt	Temperaturfühler austauschen
	Störung Temperaturregler	Siehe Kapitel: Bedienung Temperaturregler Statusmeldungen
Speisen nicht warm genug	Bedienungsfehler: GN-Einsatz hat zu kleine Höhe	höhenabgestimmte GN-Einsätze benutzen (Standard: 100 mm Höhe), Füllstand Bain-Marie: 20-30mm Wasser
Heizstrahler heizt nicht	Heizstrahler defekt	Heizstrahler austauschen

8 TECHNISCHE DATEN

8.1 AUSFÜHRUNG BAIN-MARIE MIT UNTERBAU

- Wasserbad für 100mm tiefe GN-Einsätze
- Digital regelbar bis 95°C
- Auf dem Wannenrand ein Aufbau mit zuschaltbaren Wärmestrahlern für Wärme und Licht
- Seiten, obere Abdeckung und Hustenschutz aus Sicherheitsglas
- Unterbau mit Granitabdeckung, gastseitig als Tablettablage
- Dreiseitig abnehmbare Resopalverkleidung
- Bedienseitig offen mit Grundboden
- Fahrbar durch 4 Zwillingenlenkrollen Ø75mm, 2 davon mit Feststeller
- Tiefe 1.000mm
- Höhe 900/1.400mm
- 2m Zuleitung mit Stecker, Abzweigdose in Unterbau bei nicht fahrbaren Unterbau

Art.-Nr.	Modell-Nr.	Länge	GN-Einsätze	Spannung	Leistung
D 1001	95002/B/U	1.000mm	2 x 1/1-100	230 V	2,8 kW
D 1101	95003/B/U	1.300mm	3 x 1/1-100	400 V	3,8 kW
D 1201	95004/B/U	1.700mm	4 x 1/1-100	400 V	5,2 kW
D 1301	95005/B/U	2.000mm	5 x 1/1-100	400 V	6,6 kW



8.2 AUSFÜHRUNG BAIN-MARIE EINBAUGERÄT

- Wasserbad für 100mm tiefe GN-Einsätze
- Digital regelbar bis 95°C
- Auf dem Wannenrand ein Aufbau mit zuschaltbaren Wärmestrahlern für Wärme und Licht
- Seiten, obere Abdeckung und Hustenschutz aus Sicherheitsglas
- Tiefe 650mm
- Höhe 660mm
- 2m Zuleitung, ohne Stecker

Art. Nr.	Modell-Nr.	Länge	GN-Einsätze	Spannung	Leistung
D 1002	95002/B/E	840mm	2 x 1/1-100	230 V	2,8 kW
D 1102	95003/B/E	1.140mm	3 x 1/1-100	400 V	3,8 kW
D 1202	95004/B/E	1.540mm	4 x 1/1-100	400 V	5,2 kW
D 1302	95005/B/E	1.840mm	5 x 1/1-100	400 V	6,6 kW

8.3 MAßZEICHNUNGEN

Maßzeichnungen sind bei Bedarf erhältlich.

Die Angaben in den Maßzeichnungen haben immer Vorrang vor der Zusammenfassung der technischen Daten in Kapitel 8.1 bis 8.2.

8.4 SCHALTBILDER

Schaltpläne sind bei Bedarf erhältlich.



9 ENTSORGUNG UND UMWELTHINWEISE

	<p>Für den Transport haben wir das Gerät durch die Verpackung gegen Beschädigung gesichert. Nach dem Auspacken entsorgen Sie bitte umweltfreundlich die Verpackungsteile.</p> <p>Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich, hundertprozentig wieder zu verwerten und wurden mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.</p>
	<p>Die Verpackungsmaterialien (Polyäthylenbeutel, Polystyrolstücke etc.) sind beim Auspacken von Kindern fernzuhalten.</p>

9.1 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die recyclingfähigen Materialien der Verpackung sollten den ortsüblichen Entsorgungsstellen sortiert zur Wiederverwertung zugeführt werden.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

9.2 ENTSORGUNG DES GERÄTS

Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung funktionsuntüchtig.

Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss vom Elektriker demontieren lassen, anschließend Netzkabel am Gerät abschneiden.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für Recycling abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Über die zuständige Recyclingstelle für die gebrauchten Geräte werden Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung informiert.

10 GARANTIE UND SERVICE

10.1 GARANTIEBEDINGUNGEN

Eine Haftung und Gewährleistung des Herstellers ist ausgeschlossen wenn

- die Hinweise und Anweisungen der Betriebsanleitung nicht beachtet werden,
- das Produkt nicht bestimmungsgemäß verwendet wird,
- Umbauten und Funktionsänderungen durchgeführt werden,
- keine Original-Ersatzteile verwendet werden.

Sofern keine besonderen Garantiebedingungen aufgeführt sind, gilt gegenüber Kaufleuten für alle Produkte eine 12-monatige Gewährleistung (Näheres regelt Punkt 11 unserer AGB).

Die Garantie auf die Geräte ist eine Materialgarantie von einem Jahr. Das bedeutet, wir senden Ihnen im Falle eines Defekts das entsprechende Bauteil zu. Das defekte Teil ist binnen 2 Wochen an unsere Adresse zurückzuschicken. Ein Anspruch auf verdorbene Ware oder Folgeschäden, die nicht mit dem Gerät zu tun haben, können nicht geltend gemacht werden. Weitere Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren AGBs oder erhalten Sie auf Anfrage.

Bei Geräten, die nicht aus unserer Fertigung stammen gelten die entsprechenden Garantiebedingungen des entsprechenden Herstellers. In der Regel gilt hier auch die Materialgarantie. Eine direkte Garantie von uns wird auf diese Artikel nicht gegeben.

10.2 SERVICE



WICHTIG

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die entsprechenden Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir bei Ihrer Kundendienstanforderung die folgenden Informationen:

1. Ihre genaue Anschrift (ggf. Anschrift Endkunde, Ansprechpartner)
2. Ihre Kontaktdaten wie Telefon-, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse (ggf. auch Endkunde)
3. Wann kann der Kundendienst Sie besuchen?
4. Die genauen Gerätedaten (Typenschild und/oder Kaufbeleg zur Hand nehmen)
5. Kaufdatum
6. Die genau Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches (ggf. Fotos des Schaden bzw. von den Einbaugegebenheiten)

Halten Sie bitte zusätzlich Ihren Kaufbeleg bereit. So helfen Sie uns, unnötigen Zeit- und Kostenaufwand zu vermeiden und auch für Sie effizienter zu arbeiten.



10.3 SERVICEADRESSE

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag von 7⁰⁰ Uhr bis 16⁰⁰ Uhr

Freitag von 7⁰⁰ Uhr bis 12¹⁵ Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per E-Mail oder Telefax mit.

Scholl Apparatebau GmbH & Co. KG

Zinhainer Weg 4

D-56470 Bad Marienberg

Telefon 0049 (0)2661/9868-10

Telefax 0049 (0)2661/9868-38 (Service)

E-Mail support@scholl-gastro.de

